

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Das Spitalwesen und die Spitäler des Großherzogthums
Baden**

Volz, Robert Wilhelm

Karlsruhe, 1861

Spende

[urn:nbn:de:bsz:31-413579](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-413579)

chen, dem Beguinenhofe, in halb klösterlicher, halb weltlicher Vereinigung, und gaben sich außer mit Unterricht, Handarbeit u. auch mit der Krankenpflege ab *). Im Paradiese zu Konstanz soll schon im Jahr 1186 ein Beguinenhof gegründet worden sein, der 1214 nach Schwarza oberhalb Schaffhausen verlegt wurde **), und in der Sammlungsgasse bestund ein nicht viel jüngerer Klosterlein der geistlichen Schwestern der willigen Armuth, wie sie auch dort heißen ***).

Ein weiterer Beguinenhof war in Oberkirch. Nach Auflösung desselben, ob freiwilligen oder gezwungenen ist mir unbekannt, wurde dessen Fond zur Gründung des jetzigen Spitalfonds verwendet. Solche „Frauen in der Sammlung“ sollen auch in Ueberlingen eine Niederlassung gehabt haben.

Auch der Namen

Spende

findet sich noch im Spitalwesen oder Spendpflege (larga). Die eigentliche Bedeutung desselben ist Almosen durch Naturalverpflegung. Da dies gleichfalls durch Stiftungen geschah, so konnten auch zu deren Ausführungen Anstalten zur Armenverpflegung errichtet werden. Wir haben mehrere Fonde, welche, mit Spitälern vereinigt, diese Bezeichnung trugen oder noch tragen, wie im Seelhaus in Ueberlingen, im Spital in Radolfzell, oder für sich selbständig noch bestehen wie in Markdorf, in Thiengen, oder Engen, wo der Fond ein Armenhaus besitzt und erhält.

Der Ausdruck

Raite,

der überhaupt Rechnung bedeutet — in Konstanz war ein Raitenamt, Raitbescheid ist noch in Rechnungen des vorigen Jahrhunderts zu lesen — wurde auch auf Austheilung von Almosen angewendet, und kommt so weit mit Spende überein, wofür man ihn auch gebraucht findet.

Allen diesen erwähnten Bezeichnungen und erörterten Verhältnissen begegnen wir in dem Spitalwesen der Neuzeit. Sie sind

*) Häser, Gesch. christ. Krankenpflege u. S. 70.

**) Bucelin, Constantia rhenana. S. 254.

***) Rarmor, a. a. D. S. 140 u. 261.